

für die Umwelt
auf dem Teller



Weniger Fleisch - mehr Klimaschutz

Probieren Sie das vegetarische Angebot der Mensa

Überzeugte Carnivoren werden es sicherlich nicht gerne hören, aber ein hoher Fleischkonsum verschlechtert die persönliche Klimabilanz. Das Arbeitspapier „Treibhausgasemissionen durch Erzeugung und Verarbeitung von Lebensmitteln“ des Instituts für angewandte Ökologie in Freiburg deckt auf, wieviel Treibhausgasemissionen die Produktion ausgewählter Lebensmittel verursacht. Dabei wurden auch quantitative Unterschiede bei den Emissionen zwischen konventionellen und ökologischen Anbaumethoden bzw. Haltungsmethoden identifiziert und aufgezeigt. Infos: www.klimawandel-global.de oder Umweltkoordinatorin, Uni OS, Tel. 969 2242



Studentenwerk Osnabrück
...damit Studieren gelingt!

für die Umwelt
auf dem Teller



Weniger Fleisch - mehr Klimaschutz

Probieren Sie das vegetarische Angebot der Mensa

Überzeugte Carnivoren werden es sicherlich nicht gerne hören, aber ein hoher Fleischkonsum verschlechtert die persönliche Klimabilanz. Das Arbeitspapier „Treibhausgasemissionen durch Erzeugung und Verarbeitung von Lebensmitteln“ des Instituts für angewandte Ökologie in Freiburg deckt auf, wieviel Treibhausgasemissionen die Produktion ausgewählter Lebensmittel verursacht. Dabei wurden auch quantitative Unterschiede bei den Emissionen zwischen konventionellen und ökologischen Anbaumethoden bzw. Haltungsmethoden identifiziert und aufgezeigt. Infos: www.klimawandel-global.de oder Umweltkoordinatorin, Uni OS, Tel. 969 2242



Studentenwerk Osnabrück
...damit Studieren gelingt!

für die Umwelt
auf dem Teller



Weniger Fleisch - mehr Klimaschutz

Probieren Sie das vegetarische Angebot der Mensa

Überzeugte Carnivoren werden es sicherlich nicht gerne hören, aber ein hoher Fleischkonsum verschlechtert die persönliche Klimabilanz. Das Arbeitspapier „Treibhausgasemissionen durch Erzeugung und Verarbeitung von Lebensmitteln“ des Instituts für angewandte Ökologie in Freiburg deckt auf, wieviel Treibhausgasemissionen die Produktion ausgewählter Lebensmittel verursacht. Dabei wurden auch quantitative Unterschiede bei den Emissionen zwischen konventionellen und ökologischen Anbaumethoden bzw. Haltungsmethoden identifiziert und aufgezeigt. Infos: www.klimawandel-global.de oder Umweltkoordinatorin, Uni OS, Tel. 969 2242



Studentenwerk Osnabrück
...damit Studieren gelingt!

für die Umwelt
auf dem Teller



Weniger Fleisch - mehr Klimaschutz

Probieren Sie das vegetarische Angebot der Mensa

Überzeugte Carnivoren werden es sicherlich nicht gerne hören, aber ein hoher Fleischkonsum verschlechtert die persönliche Klimabilanz. Das Arbeitspapier „Treibhausgasemissionen durch Erzeugung und Verarbeitung von Lebensmitteln“ des Instituts für angewandte Ökologie in Freiburg deckt auf, wieviel Treibhausgasemissionen die Produktion ausgewählter Lebensmittel verursacht. Dabei wurden auch quantitative Unterschiede bei den Emissionen zwischen konventionellen und ökologischen Anbaumethoden bzw. Haltungsmethoden identifiziert und aufgezeigt. Infos: www.klimawandel-global.de oder Umweltkoordinatorin, Uni OS, Tel. 969 2242



Studentenwerk Osnabrück
...damit Studieren gelingt!